

Kommission zur Vergabe der Studiengebühren für das Fach Psychologie

Protokoll der 7. Sitzung am 5.6.2007

Anwesende nach Statusgruppen:

Professor/innen: Birgit Spinath

Wiss. Mittelbau: Barbara Maier-Schicht

Studierende: Arvid Neumann, Julia Thom (Vertreter/innen: Stephanie Tremmel, Tobias Krüger, Nicolai Jungk)

Gäste: Sebastian Stehle (Qualitätsmanager), Helene Ganser (Studentische Hilfskraft rund um Studiengebühren)

Arbeitsaufträge sind im Folgenden unterstrichen.

1) Studienberatung

Frau Puderwinski, die Aufgaben rund um die Studienberatung übernommen hat, soll nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung über ihre Arbeit berichten. (Arbeitsauftrag Spinath: Frau Puderwinski einladen)

2) Zusätzliche Lehrveranstaltungen

Die Abfrage unter den Arbeitseinheitsleiter/innen sowie den Studierenden, welche zusätzlichen Lehrveranstaltungen im WS angeboten werden sollen, läuft derzeit. Die Vorschlagsliste kann daher erst in der kommenden Sitzung erarbeitet werden und geht dann umgehend über Sabina Pauen an den Fakultätsrat. Das Verfahren zur Abstimmung über die zusätzlichen Veranstaltungen, insbesondere die Studierenden betreffend, soll noch weiter optimiert werden. Es sollen Möglichkeiten der elektronischen Abstimmung geprüft werden. (Arbeitsauftrag Krüger: Informationen einholen)

In der Methodenlehre muss in der Zeit der Vakanz der Professur von Mitarbeiter/innen das Lehrangebot aufrecht erhalten werden. Frau Stadnytska übernimmt dabei das Grundstudium (und das Äquivalent im Bachelor-Studiengang) inklusive anfallender Prüfungen und hat dafür im WS eine ganze Haushaltsstelle. Zu klären ist, ob Oliver Schilling, der die Veranstaltungen und Prüfungen im Hauptstudium übernimmt, ebenfalls durch eine Haushaltsstelle finanziert werden kann. (Arbeitsauftrag Spinath: Informationen einholen)

Zu klären ist bis zur nächsten Sitzung auch, ob für das WS sowohl für die Differentielle als auch die Klinische Psychologie Vertretungen beantragt wurden bzw. gewünscht werden. (Arbeitsauftrag Spinath: Informationen einholen) Unabhängig davon ist die Kommission nach wie vor der Auffassung, dass mit der Finanzierung von Vertretungsprofessuren aus Studiengebühren gegen den Grundsatz verstoßen wird, dass Studiengebühren nicht für Basisaufgaben des Instituts eingesetzt werden sollen. Es soll ein entsprechender Text formuliert und dem Dekan mit der Bitte zugestellt werden, gemeinsam mit anderen Fakultäten gegen diesen Missstand Position zu beziehen. (Arbeitsauftrag Neumann: Text formulieren)

3) Evaluation der IB

Um die Studiengebühren angemessen für die Verbesserung der IB einsetzen zu können, soll eine Bedarfsanalyse durchgeführt werden. Zuerst soll ein Gespräch von Sebastian Stehle mit Barbara Hövener und Jenny Schlegel stattfinden. (Arbeitsauftrag Stehle: Gespräch mit Frau Hövener führen)

4) Evaluation von Lehre

Am 13.6. findet im Rahmen des Sommerkolloquiums eine institutsweite Diskussion über die anstehende Evaluation der Lehre am PI statt. Sebastian Stehle stellt in diesem Zusammenhang seine Vorschläge für Erhebungsinstrumente vor. Die Kommission diskutiert die konkrete Ausgestaltung des Verfahrens sowie den Umgang mit den Ergebnissen. Die Vorschläge werden von der Kommission befürwortet.

5) Verschiedenes

Rund um die Studiengebühren fallen Kosten an (z. B. Kopien, Plakate), die in der ersten Vergaberunde nicht bugetiert worden sind. Das soll in der 2. Runde berücksichtigt werden.

Der Termin für das Seminar zur Parapsychologie ist noch nicht bekannt gegeben worden. (Arbeitsauftrag Jungk: Fragt bei Dozent nach)

Es ist die Frage aufgeworfen worden, ob die aus Studiengebühren finanzierten wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen (Stehle und Puderwinski) Prüfungsbeisitze übernehmen sollen. Diese Frage ist insofern schwierig, als einerseits alle wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Mittelbau Prüfungsbeisitze machen sollen, andererseits aber aus Studiengebühren nicht Aufgaben der Basisversorgung übernommen werden sollen. Die Kommission spricht sich dafür aus, die aus Studiengebühren finanzierten Mitarbeiter/innen nicht mit weiteren Aufgaben des Instituts zu beauftragen.

In der nächsten Sitzung soll ein Diskussionsentwurf mit Vorschlägen für die Verwendung der Gelder in der 2. Vergaberunde erstellt werden. Alle Statusgruppe sollen bis dahin wieder Vorschläge an ihre Vertreter/innen in der Kommission gerichtet haben. Die endgültige Liste muss in der letzten Semesterwoche in der Fakultät verabschiedet werden.

Termin für die nächste Sitzung:

Dienstag, der 19.6.2007, 18.00 Uhr, Gruppenraum Entwicklungspsychologie